



Sammlung Theaterzettel

Lohengrin

Wagner, Richard

1891-03-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 29. März 1891.

30. Vorstellung im Abonnement C.

Gastspiel des Fräulein **Felicia Kaschoska** von Warschau.

Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herr Carlhof.		Herr Hildebrandt.
Lohengrin	Herr Götjes.	Vier brabantische Edle	Herr Peters.
Elfa von Brabant	* * *		Herr Starke.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Fräul. De Lant I.		Herr George.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Herr Knapp.	Vier Edelknaben	Fräul. Schelly.
Ortrud, seine Gemahlin	Frau Seubert.		Fräul. Wagner.
Der Heerrufer des Königs	Herr Livermann.		Frau Schilling.
			Fräul. Kneriem.

Sächsishe und thüringische Grafen und Edle. Brabantische Grafen und Edle. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte.

Antwerpen: Erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

* * * **Elfa** Fräul. Felicia Kaschoska.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Krant: Fräul. Mohor, die Herren Grahl, Eichrodt und Kollet.

Hohe Eintrittspreise.

Sperreloge in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 6.— per Platz.	Barterrelogen, Vorderplatz	M. 4.50 per Platz.
Sperreloge i. d. Reserveloge 1. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe " 5.50 "	Barterrelogen, Rückplatz	" 3.50 "
Sperreloge i. d. Reserveloge 1. Rang, 5. u. 6. Reihe " 4.50 "	Logen 1. Rang, Vorderplatz	" 5.50 "
Sperreloge in dem Parquet und Reserveloge 2. Rang " 3.50 "	Logen 1. Rang, Rückplatz	" 4.50 "
Stehplätze in dem Parquet " 2.50 "	Logen zweiten Rang, Vorderplatz	" 3.50 "
Barterre oberReserveloge zweiten Rang hinterer Raum 2.— "	Logen zweiten Rang, Rückplatz	" 2.50 "
Reserveloge dritten Rang " 1.50 "	Logen dritten Rang, Vorderplatz	" 2.50 "
Gallerieloge " 1.— "	Logen dritten Rang, Rückplatz	" 1.50 "
Gallerie " —.50 "		

Logenpreise bei Abnahme ganzer Logen:

Barterre-Logen	Mark 3.— per Platz.	Logen des zweiten Ranges	M. 2.30 per Platz.
Logen des ersten Ranges	" 3.60 "	Logen des dritten Ranges	" 1.50 "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Lowenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 6 Uhr.

Anfang 6 Uhr.

Ende $9\frac{3}{4}$ Uhr.

Beste Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 32 an Sonn- und Feiertagen von Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt	10 Uhr 10	*) Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 10
Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwesingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	*) Zug 97 von Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 26
		Zug 15 von Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 36

*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluss der Theatervorstellung abgefahren: Zug 78 wartet jedoch nicht länger, als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Gabe“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Montag, den 30. März 1891. 53. Vorstellung im Abonnement A.

Agmont.

Trauerspiel in fünf Abtheilungen von Goethe. Musik von Beethoven.

Anfang 6 Uhr.